



www.bad-traunstein.at



Ausgabe 103 | April 2014

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell



Die Marktgemeinde
Bad Traunstein
wünscht allen
Frohe Ostern!

Die Bürgermeisterin



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Nach einem leisen Winter ist auch bei uns der Frühling sehr früh ins Land gezogen. Gearbeitet wird nun auch draußen wieder intensiv. Die kommenden Monate werden sicherlich große Herausforderungen für uns alle bringen, sei es im persönlichen, im beruflichen oder im politischen Umfeld.

Schon im Mai stehen wieder drei wichtige politische Entscheidungen an. Die **Arbeiterkammer-Wahl**. Sie findet vom **6. bis 19. Mai statt**. Die Unterlagen dazu bekommen die Wahlberechtigten Ende April per Post zugeschickt bzw. erhalten diese an ihrer Arbeitsstelle. Für die **Landarbeiterkammerwahl steht am 18. Mai von 10.00 bis 12.00 Uhr das Gemeindeamt** als Wahllokal bereit. Auch bei dieser Wahl gibt es die Möglichkeit zur Briefwahl. Eine sehr bedeutsame Wahl ist die **Europa-Wahl am 25. Mai**. Wir alle sind aufgefordert mit unserer Stimme mitzuentcheiden und mitzubestimmen, wer in den nächsten Jahren auf europäischer Ebene die Geschicke Europas leiten wird. Die **EU ist und bleibt das größte Friedensprojekt das es je gab**. Ich darf Sie schon jetzt ersuchen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Positiv zusätzlich zu erwähnen ist, dass auch unsere Gemeinde in den letzten Jahren bei vielen Projekten von EU-Förderungen profitiert hat.

Die wichtigsten Projekte die in diesem Jahr in unserer Gemeinde anstehen, sind sicher der **Baubeginn für die Erweiterung des St. Georgshauses und zum Neubau des Feuerwehrhauses**. Beide Projekte erfordern intensive Vorplanungen. DIE große Herausforderung ist auf jeden Fall bei beiden Projekten die Finanzierung. Beim St. Georgshausbau wird die Finanzierung durch das Land NÖ (ecoplus), die Diözese, die Pfarre, dem Georgsverein und durch die Gemeinde aufgestellt. Beim Feuerwehrhaus setzen wir ebenfalls wieder auf wohlwollendes Verständnis und auf große Unterstützung des Landes NÖ. Einen wesentlichen finanziellen Beitrag muss natürlich auch die Gemeinde einbringen. Aber auch unsere Feuerwehr wird durch Eigenleistungen sich bestens einbringen. Derzeit liegt das Förderansuchen beim Land NÖ - wir warten auf die ersten Finanzierungsgespräche. Unser derzeitiges Feuerwehrhaus wird 2015 immerhin 40 Jahre alt sein und es entspricht in keiner Weise mehr den vorgegebenen Richtlinien. Die Finanzierungen - für beide Bauvorhaben - stellen eine sehr große Herausforderung für die Gemeinde dar; immerhin haben wir ja erst 2011 den Kindergarten neu errichtet.

Ich darf Sie/Dich/Euch schon jetzt um Verständnis dafür ersuchen, dass noch vor dem Sommer die Feuerwehr alle Familien in der Gemeinde besuchen und dabei um eine Spende für das neue Feuerwehrhaus bitten wird. **Ich bitte schon jetzt sehr herzlich um Unterstützung**.

Fertig saniert werden in den heurigen Schulferien auch **die Volksschule und das Musikheim**; es werden in beiden Häusern ergänzend **Fenster und Eingangstüren erneuert**. Bei der Sanierung 2003 wurden ja nur die Fenster auf der Parkplatzseite und die Eingangstür beim Turnsaal erneuert. Es gibt aber noch etwas sehr Erfreuliches zu berichten. Die **Sanierung und der Zubau der Umkleidekabinen beim Sportplatz** ist bereits weit fortgeschritten. Noch vor dem Sommer ist alles fertig. Danke, Danke an die vielen freiwilligen Helferleins die bei den Arbeiten mitgeholfen haben und Danke an GR Roland Zimmer für die gesamte Koordination. Die **Wiedereröffnung wird am 20. Juni um 19.00 Uhr - im Beisein von LR Barbara Schwarz** - stattfinden.

Abschließend noch etwas Schönes. Seit Anfang März gibt es in unserer Gemeinde für unsere Kinder eine **Kinder:Malschule**. Sie ist in unserer ehemaligen Bibliothek im Gemeindehaus beheimatet.

Euch allen wünsche ich eine schöne Frühlingszeit.

Eure Bürgermeisterin

Adventmarkt 2013

Der Adventmarkt 2013 brachte einen Reinerlös von 400 €, welcher auf das Konto des Sozialvereins „Bad Traunstein hilft“ überwiesen wurde. Wir freuen uns über diesen Betrag und sagen Danke an die zahlreichen Sponsoren und an alle AusstellerInnen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.



Musterung



Die Stellung der Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1996 fand am 26. und 27. Februar 2014 in der Hesserkaserne statt. Herbert Fichtinger hat die Stellungspflichtigen wieder in Bad Traunstein empfangen. Am Foto: Stefan Höchtl, Phillipp Fichtinger, Mathias Hohnedler, Daniel Blabensteiner, Benedikt Teuschl, Johannes Hackl und Wilhelm Zeilinger.

Positive Nächtigungsstatistik

Die Beherbergungsbetriebe der Gemeinde konnten folgende Nächtigungszahlen verzeichnen:

	Ankünfte / Nächtigungen		Ankünfte / Nächtigungen	
	2012		2013	
Jänner	695	4.545	577	4.557
Februar	736	4.801	716	4.483
März	803	5.214	817	4.860
April	965	5.492	803	5.240
Mai	925	5.899	852	5.114
Juni	696	5.101	767	4.982
Juli	918	6.186	748	5.704
August	892	6.697	905	6.480
September	771	5.510	797	5.751
Oktober	858	5.958	739	5.821
November	795	5.490	729	5.474
Dezember	683	4.889	679	4.725
Summe	9.737	65.782	9.129	63.191

Gemeinderatsbeschlüsse vom 18. März 2014

- Beschlussfassung: Beauftragung der Kanzlei „NÖ Gemeinde Beratungs- & SteuerberatungsgesmbH, St. Pölten“ mit der Erklärung der Körperschaftssteuer 2012 und Berichtigung der Umsatzsteuererklärung für 2012
- Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2013
- Beschlussfassung: Ausgabenüberschreitungen 2013
- Beschlussfassung: Ankauf neuer Fenster u. der Eingangstür für das Musikerheim
- Beschlussfassung: Ankauf neuer Fenster u. der Eingangstür für die Volksschule
- Beschlussfassung: Auftragsvergabe Planung der Errichtung von Containerabstellplätzen am Bauhofareal
- Beschlussfassung: Einmalige finanzielle Unterstützung für das Projekt „NÖ Kinder:Malschule“ im Rahmen des Bildungs- und Heimatwerkes
- Beschlussfassung: Regionsvertrag 2014 bis 2020 - Leaderregion Südliches Waldviertel Nibelungengau

Neujahrsempfang

Erstmals wurden heuer alle GemeindegängerInnen zu einem Neujahrsempfang mit LR Barbara Schwarz eingeladen. Zum Einstieg präsentierte die Bürgermeisterin einen kurzen Jahresrückblick mit allen Projekten die im vergangenen Jahr realisiert wurden und gleichzeitig gab sie einen Ausblick auf 2014. Gemeinsam mit dem Landesjugendreferenten Wolfgang Juterschnig wurden die Jungbürgerdiplome überreicht.



Auch die jungen Damen und Herren aus der Gemeinde, die in den beiden letzten Jahren eine Ausbildung mit einem ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen haben, wurden von der Bürgermeisterin mit einem kleinen Goldstück beschenkt und herzlich gratuliert.

Wir gratulieren: Sandra Mayerhofer, Sylvia Mayer, Viktoria Groß, Sabine Bindreiter, Clemens Fuchs, Rudolf Bauer, Martina Gerstbauer, Tamara Farthofer, Barbara Grafeneder, Elisabeth Kolm und Gabriele Kolm.

An vier Gemeindegänger wurde als „Dankeschön“ für ihr Ehrenamt ein kleines Geschenk überreicht:

Hermine Leutgeb:

Sie ist seit vielen Jahren in der Pfarre aktiv beim Sozialausschuss tätig, trägt immer wieder Selbstgedichtetes bei den Seniorenveranstaltungen vor, bäckt jedes Jahr Brot mit den Erstkommunionkindern und macht regelmäßig Besuche und Lesungen im Pflegeheim in Zwettl.



Anita Zimmer:

Sie organisiert seit 2005 die Ferienspiele in unserer Gemeinde, stellt das Programm zusammen und koordiniert dazu auch die Termine, organisiert und betreut das Kleinkinder- und Kinderturnen im Rahmen der TSU und stellt sich immer wieder als Begleitperson bei Schulaktivitäten (Schwimmen, Eislaufen, etc.) zur Verfügung.



Reinhold Neuwirth:

Er nimmt sich seit vielen Jahren die Zeit um als Vorbeter bei Begräbnissen und Betstunden in unserer, aber auch in anderen Gemeinden tätig zu sein, seit 8 Jahren ist er auch unser Seniorenbundobmann und er war auch viele Jahre Gemeinderat.



Gottfried Lackner:

Er bringt nicht nur Holz - mit seiner Motorsäge - in Form, er war immerhin von 1998 bis März 2014 (fast 16 Jahre) unser Fremdenverkehrsvereinsobmann und er wird auch weiterhin das „Langlaufen“ in unserer Gemeinde betreuen.



„Vielen Dank für euer Engagement in der Gemeinde und ich bitte euch auch weiterhin um euer Mittun!“, so Bürgermeisterin Angela Fichtinger.

Zum Abschluss des Neujahrsempfanges wurde noch der neue „Imagefilm Bad Traunstein“ von Franz Stanzl präsentiert.

Fertigstellung von Bauvorhaben

Eine Baubewilligung umfasst das Recht zur Ausführung des Bauwerks und **dessen Benützung nach Fertigstellung**, wenn eine **Bescheinigung des Bauführers** vorgelegt wird. Das Recht erlischt, wenn das Vorhaben nicht innerhalb von fünf Jahren nach Beginn der Ausführung vollendet ist. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Frist für die Vollendung des Vorhabens über Antrag des Bewilligungswerbers zu verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und das Bauvorhaben innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann. **Sollte jedoch das bewilligte Vorhaben bereits fertig gestellt sein, werden Sie ersucht, die Fertigstellung umgehend zu melden!**

Grabpflege am Friedhof, Standfestigkeit der Grabsteine

Wir ersuchen alle Grabbesitzer eine Kontrolle ihrer Grabstätte vorzunehmen und eventuell aufgetretene Missstände schnellstmöglich zu beheben. Gleichzeitig bitten wir um regelmäßige Grabpflege (Entfernung von Unkraut auf den Grabstellen und umliegenden Gängen) und um Einhaltung der Mülltrennung am Containerplatz!

Kehrarbeiten

Auch heuer wurden wieder mit großem Elan sämtliche Straßen im Gemeindegebiet gekehrt – mit der neuen Kehrmaschine (Weidemann mit Kehraufsatz) geht es nicht nur schneller sondern auch mit weniger Staub für unsere Gemeindearbeiter (geschützt durch eine Kabine).



Veränderung im Kurhaus

Nach nur eineinhalb Jahren verlässt Direktor Gerald Schaflechner leider wieder unser Kurhaus. Wie schon bei seinem Kommen 2012 angekündigt, wird er die Leitung des neuen Kurhauses in Bad Goisern übernehmen.

Danke für die besonders gute Zusammenarbeit und alles Gute für die neue Herausforderung!



Als neuen Hoteldirektor dürfen wir Herrn Robby Chadha sehr herzlich bei uns begrüßen und herzlich willkommen heißen.

Herr Chadha ist Österreicher mit indischen Wurzeln und lebt bereits seit 40 Jahren in Österreich.

Er hat die Ausbildung zum Hotelmanager in Bad Hofgastein absolviert, bereits einige Hotels in Österreich geleitet und vier Jahre bei einem englischen Reiseveranstalter gearbeitet.

Alles Gute für die neue Herausforderung in Bad Traunstein!

An alle Hundebesitzer

Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz

Aus dem gegebenen Anlass wird das NÖ Hundehaltegesetz in Erinnerung gerufen und auf folgende Bestimmung aufmerksam gemacht:

§ 8–Führen von Hunden

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentliche Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlichen genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Hinweis: Wer gegen eine dieser Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft werden kann.

Glas- Dosensammelsystem - Die neuen Behälter kommen!!!

GV Zwettl

Wie bereits mehrmals angekündigt, wird die Glas- und Dosensammlung auf ein moderneres System mit Großcontainer umgestellt. Durch die Steigerung des Sammelvolumens wird die CO₂-Emission und die Geräuschentwicklung durch lärm-dämmende Behälter verringert. Die Umstellung erfolgt in der Kalenderwoche 21.

Einige alte Standorte werden aufgelassen und wir ersuchen die Bevölkerung ab Kalenderwoche 21 (19. Mai bis 23. Mai 2014) ausschließlich die neuen Sammelinseln zu nutzen.

Standorte	
Bad Traunstein	Altstoffsammelzentrum – Bauhof
Bad Traunstein	Parkplatz beim Sportplatz
Stein	Bisheriger Standort
Spielberg	Bisheriger Standort

Hinweis: Jeder Standort kann von allen GemeindebürgerInnen genutzt werden.

Glascontainer - Das darf hinein:
Nur Verpackungsglas
Glasflaschen
Konservengläser (Marmelade, ...)
Parfumflacons
Hohlglasbehälter
Getrennt nach Weiß- und Buntglas
Glascontainer - Das gehört nicht hinein
Glasgeschirr, Porzellan (Restmüll)
Spiegel, Fensterscheiben (Restmüll)
Glühbirnen (Restmüll)
Verschlüsse (Alu- / Weißblech)



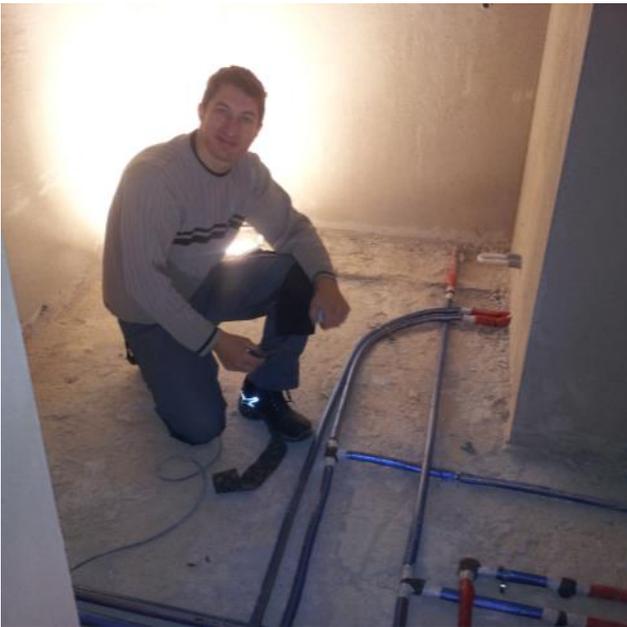
Dosencontainer – Das darf hinein
Getränke-, Konserven- und Lebensmitteldosen
Verschlüsse (Deckel, Tuben ...)
Dosencontainer - Das darf nicht hinein
Elektroaltgeräte, Schachteln
Flaschen, Glühbirnen
Werkzeugteile
Problemstoffe



Ich darf vom Fortschritt beim Kabinenumbau am Fußballplatz berichten.

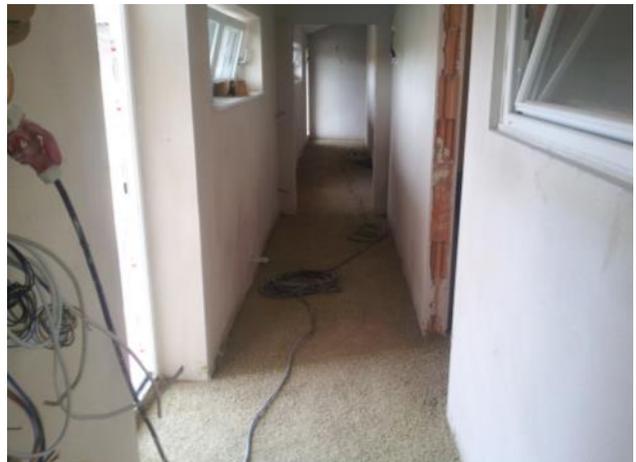
Im Jänner konnte die Heizungs- und Wasserinstallation durchgeführt werden.

Die Mitarbeiter des Fußballvereines machten die Elektroinstallation.



Mitte Jänner wurde die Schüttung eingebracht und der Estrich gemacht.

Unsere Hausmaler reinigten und spachtelten die Rigipsdecke. Danach brachten sie den Deckenputz auf.

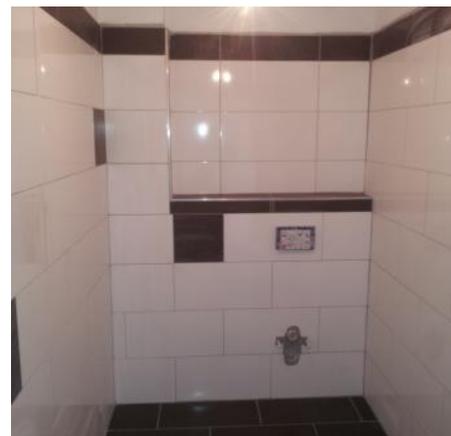


Dann wurden die Innenräume ausgemalt. Recht herzlichen Dank unseren Malermeistern.

Zur Zeit werden die Toiletten, Kabinen und alle Böden verfliest.

Danke an Friedrich Hackl und Gerold Fichtinger, für eure Mithilfe.

Herzliche Einladung zur Wiedereröffnung am 20. Juni 2014 um 19.00 Uhr im Beisein mit LR Barbara Schwarz.



Waldbrandgefahr - Waldbrandverordnung für den Verwaltungsbezirk Zwettl

Präambel

Die nach den Bestimmungen des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr.440/1975 i.d.F. BGBl. I Nr. 189/2013, erfolgte großzügige Öffnung des Waldes zu Erholungszwecken für jedermann macht es notwendig, dass vorbeugende Maßnahmen für größtmöglichen Schutz vor Waldbränden gesetzt werden.

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl erlässt daher nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Zwettl:

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975, i.d.g.F. wird für den Verwaltungsbezirk Zwettl zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldbesitzer oder Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Zwettl in Kraft.

Mitarbeiter gesucht

Treffen Sie gerne mit Menschen zusammen?
Sind Sie kontaktfreudig? Schreiben Sie gerne?
Verfügen Sie über gute Deutschkenntnisse, einen Computer und eine Digitalkamera? Möchten Sie gerne aus Ihrem Heimatort für die NÖN berichten?

Dann melden Sie sich bitte bei Redaktionsleiterin Brigitte Lassmann-Moser unter 02822/53838-4511 oder b.lassmann@noen.at





Heizen mit Öl: Neue Förderrichtlinien seit 1. Jänner 2014

Der Umstieg von alten Ölheizungen auf moderne Öl-Brennwertgeräte wird von der „Heizen mit Öl GmbH (HMÖ)“ seit 2009 finanziell unterstützt. Seit 1. Jänner 2014 gelten Förderrichtlinien mit neuen Alters- und Nennwärmeleistungsgrenzen.

Die Neuheiten

- für Großanlagen: eine Individualförderung von mehr als 5.000,- Euro abhängig vom Investitionsaufwand für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung von über 150 kW
- für Anlagen bis 50 kW: eine erhöhte Förderung von 3.000,- Euro für alte Ölkessel mit Baujahr 1988 oder älter**

Die Fördersummen im Detail

Besitzer einer Ölheizung können vor dem Umstieg auf ein modernes Öl-Brennwertgerät eine einmalige, nicht rückzahlbare Förderung beantragen. Die Förderhöhe hängt vom Alter der zu tauschenden Anlage sowie von der neuen Kesselnennwärmeleistung ab.

- 2.000,- Euro Förderung für Ölkessel der Baujahre 1989 bis 2003
 - 3.000,- Euro Förderung für Ölkessel mit Baujahr 1988 oder älter
 - 5.000,- Euro Förderung für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung von 50 kW und mehr
- Individualförderung für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung über 150 kW**

So funktioniert der Umstieg

Antragsformulare sind unter www.heizenmitoel.at, foerderung@heizenmitoel.at oder unter der Nummer 01-890 90 36 erhältlich. Nach der Einreichung wird der Antrag von der HMÖ überprüft und bearbeitet. Die Zusage erfolgt binnen weniger Wochen. Anschließend kann mit dem Installateur ein Termin für den Abbau des alten Kessels sowie für die Montage und Inbetriebnahme der neuen Anlage vereinbart werden. Sobald die Rechnung und das Inbetriebnahme-Protokoll an die HMÖ übermittelt wurden, erfolgt die Überweisung der vereinbarten Fördersumme an den Antragsteller.

Kontakt

Heizen mit Öl GmbH

Tel: 01/890 90 36

Fax: 01/890 90 36-50

E-Mail: foerderung@heizenmitoel.at

www.heizenmitoel.at



Auch der 2. Turnus von „**Rückenfit**“ mit *Silvia Kolm* wurde sehr gut angenommen. Im Herbst wird die Wirbelsäulengymnastik wieder fortgeführt.

Besonders erfreulich ist es, dass Mitte Februar wieder eine „**VORSORGEaktiv**“-Gruppe von *Elisabeth Wagner, BSc* mit dem Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung gestartet hat. Das Projekt umfasst drei Schwerpunkte: Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit. Dabei wird aufgezeigt, wie es möglich ist, eine langfristige Lebensstilmodifikation zu bewirken.



Der auf äußerst großes Interesse gestoßene Vortrag „**Krebs – Rheuma – Diabetes – Depression...Wie kommt die Krankheit in den Körper?**“ mit Referent *Ing. Helmut Pilhar* (Autor des Buches „*Olivia-Tagebuch eines Schicksals*“) kam bei den Teilnehmern groß teils sehr gut an.

Aufgrund der zahlreichen Direktvermarkter in der Gemeinde wurde eine **Auffrischungsschulung für Lebensmittelhygiene** mit *DI Adelheid Gerl/LK NÖ* initiiert. Die Teilnehmer wurden über zahlreiche Änderungen bzw. Neuerungen informiert.

Der Vortrag „**Gesundheit nach dem Rhythmus des Mondes**“ mit *Markus Dürnberger* (Naturvermittler, Kräuterpädagoge und Naturpraktiker) zeigte sehr umfangreich die Auswirkungen des Mondes auf die menschliche Gesundheit auf und gab zahlreiche Hilfestellungen, was man selbst mit Hilfe des Mondes für seine Gesundheit tun kann.



sich in dem einen oder anderen Beitrag auch persönlich angesprochen.

Erstmalig in Bad Traunstein war der Kabarettist *Walter Kammerhofer* mit seinem Programm „**Kammerhofer auf Kur**“ im Kurzentrum Bad Traunstein. Er spielte einen Kurgast, der sich anfangs gegen die ihm verordnete Kur sträubt und diese nur höchst widerwillig antritt.

Ein wirklich amüsanter Abend und sowohl die Kurgäste als auch die anderen Teilnehmer fühlten

Die besonders eifrige **Line Dance-Gruppe** unter der fachkundigen Anleitung von *Liedl Kornelia* tanzt jeden Montag im GH Lang. Anmeldung bei Liedl Kornelia 0664/5623646

Wie schon üblich, finden in den Sommermonaten keine Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde statt. Wir werden in dieser Zeit wieder ein Programm für die Herbst- bzw. Wintersaison ausarbeiten. **Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!**

Unter www.bad-traunstein.at Link „Gesunde Gemeinde“ bzw. www.gesundesnoe.at sind nähere Erläuterungen zu den gebuchten Vorträgen ersichtlich und zahlreiche Informationen zum Thema Gesundheit zu finden.

Die erste NÖ Kinder:Malschule wurde in Bad Traunstein eröffnet



Nachdem wir gemeinsam die Ausbildung des Bildungs- und Heimatwerks Niederösterreich zur Malbegleiterin gemacht haben, waren wir von der Idee und Methode der Kinder:Malschule so begeistert, dass wir ein paar Tage später schon bei unserer Bürgermeisterin vorstellig wurden. Durch die vorbildliche Unterstützung der Gemeinde konnte innerhalb kürzester Zeit der Raum fixiert und die Finanzierung für das Projekt aufgestellt werden. Unsere Sorge, es könnten sich (auch aufgrund der Kosten) zu wenig Kinder anmelden, hat sich bald zerschlagen, im Gegenteil, wir mussten sogar eine Warteliste für das nächste Semester beginnen. So freuen wir uns sehr, dass wir mit 12 Kindern am 6. März 2014 starten konnten und das wöchentliche Malen von allen mit Freude und Begeisterung aufgenommen wird.



Am **20. Juni um 17.30 Uhr im GH Lang** werden wir im Rahmen einer öffentlichen **Vernissage** so manche Werke präsentieren und das erste Semester feierlich abschließen - **zu diesem Termin möchten wir schon jetzt herzlich einladen!**

„Der Fokus der NÖ Kinder:Malschule liegt vor allem in der Entfaltungsmöglichkeit und



Kompetenzentwicklung der NachwuchsmalerInnen. Die Kinder arbeiten in einer für sie vorbereiteten Umgebung nach einem erprobten pädagogischen Konzept - frei und selbstbestimmt - ohne Anleitung und Bewertung, denn: Im Mittelpunkt steht die Förderung des kreativen Selbstausdrucks“, so Christoph Schönsleben vom BHW-Bildungswerk Waldviertel und Projektleiterin Mag. Andrea Brunner-Fohrafellner.

Bad Traunstein Gutscheine - ein Geschenk für jeden Anlass

Bad Traunstein Gutscheine können Sie am Gemeindeamt zu den Amtsstunden erwerben und in folgenden Betrieben einlösen:

- Autohaus Pichler
- Bäckerei - Kaffeehaus Bachl
- Der Einrichter
- Gasthof Lang
- Gasthaus Teuschl, Spielberg
- Gasthof Teuschl, Stein
- Hairstyling Nikola, Kurzentrum
- Huber´s Treffpunkt
- Kaufzentrale Pilz
- KFZ-Werkstätte Erich Hammerl
- Kurzentrum Bad Traunstein
- Mayerhofer Hubert & Co KG
- Raiffeisenbank Reg. Waldviertel Mitte
- Tischlerei Teuschl
- Waldviertler Bauernmilch
- WEINSTEIN CAFE.BAR

Fahrt nicht fort,
kauf im Ort

Wir gratulieren zum Abschluss

Nachträglich gratulieren wir noch herzlich:

Wolfgang Göß, Kollegg 6

Zur Berufsreifeprüfung am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundesaufbaugymnasium Horn

Rechnungsabschluss 2013

<u>Ordentlicher Haushalt</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	31.955,12	232.909,11
Öff. Ordnung und Sicherheit	1.560,12	20.705,63
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaften	47.323,26	392.725,97
Kunst, Kultur u. Kultus	11.837,62	66.338,28
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		189.569,69
Gesundheit	2.251,85	246.225,84
Straßen, Wasserbau u. Verkehr	110,00	127.579,14
Wirtschaftsförderung		35.287,76
Dienstleistungen	192.668,32	300.364,10
Finanzwirtschaft	1.368.300,26	239.319,82

Außerordentlicher Haushalt

<u>Vorhaben</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Wegebau/Verkabelung	226.371,10	243.655,13
Neuerrichtung dreigrupp.Kindergarten	165.700,00	111.681,09
WVA Erschließ. neue Wasserquelle/PV	18.375,99	7.713,82
Kat.schädenbehebung	49.452,18	49.452,18
Errichtung eines neuen FF-Hauses	-	5.000,00
Georgshaus Adapt.	-	-
Volksschule Sanierung	10.618,30	10.618,30
PV-Anlagen	115.846,93	19.867,98
ABA B.Tr. Sanierung, Notstromaggregat	111.097,48	86.554,41

Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Kanal u. Wasser) 1.065 Einwohner 772,56

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letzte mögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.



Achtung: Die angebrachten Strichcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Wir gratulieren



80. Geburtstag, Hildegard Führer aus
Buchegg 26



Wir gratulieren zur Hochzeit
Monika Grafeneder, Buchegg 29 und
Christoph Mayerhofer, Buchegg 28
am 15. März 2014



85. Geburtstag, Maria Wagner aus Biberschlag 1

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Simon Frisch
Haselberg 8,
geb. 13. Jänner 2014



Ines Blauensteiner,
Mühlberg 11,
geb. 13. Februar 2014



Erich Hackl
Granitgasse 4,
geb. 22. Februar 2014

Wir trauern um

Leopoldine Maria Lang, Oberer Markt 11, gestorben am 8. Jänner 2014, 94 Jahre
Johann Stanzl, Pflegeheim St. Martin/Schönau 2, gestorben am, 21.02.2014, 82 Jahre
Sinhuber Richard, Dietmanns 8, gestorben am 1. März 2014, 91 Jahre
Leopoldine Fichtinger, Biberschlag 14, gestorben 3. März 2014, 94 Jahre
Maria Farthofer, Pfaffings 8, gestorben am 23. März 2014, 86 Jahre
Stephanie Hackl, Spielberg 16, gestorben am 24. März 2014, 75 Jahre
Karl Schönhofer, Pflegeheim Krems/Bad Traunstein, gestorben am 2. April 2014, 80 Jahre

Kernland-Obmann, Dieter Holzer.
Kernland-Geschäftsführerin, Doris Maurer, MA

Wie schon berichtet soll ein **gemeindeübergreifendes Kindernest** für alle unter Dreijährigen entstehen. Geplant ist

- in jeder Gemeinde,
- an einem Tag der Woche,
- für max. vier Stunden

den Eltern eine flexible Betreuung anzubieten. Dieses Angebot soll die Eltern bei der Erledigung von Dingen des alltäglichen Lebens (Arztbesuch, Behördenwege, Einkaufen,...) unterstützen.

Bei der im Dezember/Jänner durchgeführten Befragung im gesamten Waldviertler Kernland waren über 90 % der ausgewerteten Fragebögen (Rücklauf 26%) für die Errichtung eines Kindernestes.

In der Gemeinde Bad Traunstein ergab die Befragung, dass sich derzeit sieben Personen für eine Betreuung ihrer Kinder unter drei Jahren interessieren. In einem nächsten Schritt wurde in der Gemeinde ein geeigneter Raum gesucht, da in absehbarer Zeit kein freier Gruppenraum im Kindergarten vorhanden sein wird. Der Raum muss nun adaptiert und vom Land Niederösterreich genehmigt werden. Nach derzeitiger Planung ist mit Anfang September die Eröffnung des Kindernestes beabsichtigt.



Bei der diesjährige Ferienbetreuung unter dem Motto „**Kernland Ferien Akademie**“ wird in allen 13 Gemeinden des Kernlands, jeweils eine Woche Betreuung angeboten. Teilnehmen können alle Kinder zwischen drei und fünfzehn Jahren.

Es werden unterschiedliche Themenwochen angeboten, wobei besonders die Gegebenheiten und Schwerpunkte jeder Gemeinde berücksichtigt werden. Zusätzlich werden die Wünsche und Anregungen der Eltern und Kinder mit eingebunden. Dazu wurden im Jänner an allen Schulen und Kindergärten des Kernlands Fragebögen ausgegeben. Diese werden derzeit ausgewertet. Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, wird gemeinsam mit den Gemeinden das genaue Programm ausgearbeitet. Dieses soll bis Ende März fertig sein.

Bei der Umsetzung der Projekte können die Kinder unterschiedliche Fähigkeiten erlernen bzw. ausbauen. Durch das gemeinsame „Arbeiten“ der verschiedenen Altersstufen an einem Projekt wird besonders das soziale Miteinander gestärkt. Die älteren Kinder unterstützen und helfen den jüngeren Kindern.

Nähere Informationen zu allen derzeit laufenden Projekten finden Sie auf der neuen Homepage des Waldviertler Kernlands:

www.waldviertler-kernland.at.



Foto: Generalversammlung Waldviertler Kernland

Neueinsteiger – Herzlich willkommen!

Seit Februar wurden in unserem Kindergarten weitere fünf Kinder aufgenommen, die sich bei uns schon gut eingewöhnt haben.



Jan Wimmer
Glashütten 18



Johannes Huber
Hauptstraße 27



Sarah Sophie
Farthofer
Waldgasse 9



Lorenz Neuwirth
Dietmanns 4



Oskar Mader
Waldhäuser 11

Kooperation Kindergarten – Volksschule

Zum Elternabend „Vom Kindergarten in die Schule“ luden wir im Jänner alle Interessierte zu uns in den Kindergarten ein. Die Eltern erfuhren vieles über Spiel- und Lernerfahrungen vom Kindergartenbeginn bis zum letzten Kindergartenjahr und über spezielle vorschulische Angebote. Weiters erhielten sie Informationen über Schuleinschreibung, Lehrplan und Schuleinstieg von Fr. VD Eva Hackl.

Fasching im Kindergarten

Am Faschingsmontag erlebten die Kinder ein Kino besonderer Art. In unserem Bewegungsraum sahen wir die Geschichte der „Dummen Augustine“- einer Clownfrau, die es auf lustige Art und Weise verstand, ihren Mann, den Zirkusclown in der Manege zu vertreten, als dieser zum Zahnarzt musste. Die Kinder kamen sogar mit einer Eintrittskarte zur Vorstellung und natürlich durfte auch das Popcorn, wie im echten Kino, nicht fehlen.



Wie jedes Jahr feierten alle Kinder des Kindergartens am Faschingsdienstag ein lustiges Fest. Die Kinder hatten viel Freude und Spaß bei den verschiedenen Spielangeboten, bei Musik, Tanz und bei der Präsentation ihrer Verkleidungen am Laufsteg.



Zwischendurch stärkten sich alle bei einer gemeinsamen Jause mit Faschingskrapfen und Getränken, die uns von der Gemeinde gespendet wurden. Herzlichen Dank!



Milder und sonniger März

Nach dem besonders schneereichen Winter vom Vorjahr wurden wir heuer in den ersten Monaten des Jahres mit ausgesprochen milden Temperaturen verwöhnt.

An herrlichen Sonnentagen boten sich den Kindern schon viele Spielmöglichkeiten in unserem Garten, die wir ausgiebig nutzten.



Baumpflege

Auf Anraten von Bezirksförster Berger musste die Buche im Kindergarten umgeschnitten werden. Aus dem Stamm wurde von Gottfried Lackner eine Eule geschnitzt.

Herzliches Dankeschön!
Weiters wurden bei der Kaiserlinde bei der Volksschule die Äste zurück geschnitten.



Eislaufen

Heuer hatten wir unseren Eislauftag am 14. Jänner. Wie jedes Jahr beteiligten sich einige hilfsbereite Mütter und auch ein Vater. DANKE für eure Mithilfe und Unterstützung!

Ehrung „Schule.Leben.Zukunft“

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bedankte sich bei unserer VS im Zuge einer Festveranstaltung am 27. Februar im Auditorium Grafenegg für unsere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Vereinen. Als Dankeschön für die intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema und dem damit geleisteten Beitrag für die Erhaltung des Schulstandorts, wurde der Volksschule gemeinsam mit der Gemeinde eine Urkunde überreicht.



Fasching

Der Faschingsdienstag ist wie immer ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder. Deshalb hielten wir auch heuer wieder eine Feier in der Schule ab. Es wurde mit lustigen Spielen, Tänzen, Hüpfburg und Spielebus ausgiebig gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Roland Zimmer, der uns wie jedes Jahr tatkräftig bei den Vorbereitungen und der Durchführung des kleinen Festes unterstützt hat. Ein herzlicher Dank gilt auch der Gemeinde, welche mit Krapfen und Getränken den Faschingsausklang versüßte.



Kinder gesund bewegen:



Frau Gerlinde Tiefenbacher, die bei diesem Projekt als Übungsleiterin fungierte, kam an unsere Schule und gestaltete mit jeder Schulstufe zwei abwechslungs- und lehrreiche Turnstunden.

Theaterstück und Elternabend

Am 17. März kam das Team Sieberer in die VS Grafenschlag und führte den Kindern aus beiden Schulen (Grafenschlag + Bad Traunstein) das Musiktheaterstück „Olympia“ auf. Diese Vorstellung widmete sich unserem Themenschwerpunkt „Bewegung“, wo diesbezüglich auch ein Elternabend am 10. März stattfand.

Vorstellungsmesse

Die Vorstellungsmesse der diesjährigen Erstkommunikationskinder fand am 23. März statt.

Spende für einen guten Zweck

Aus dem Erlös der freiwilligen Spenden der Adventvorführungen haben wir € 300 an das Projekt „Taifun Asien/Philippinen“, initiiert vom Österreichischen Jugendrotkreuz, gespendet. Als Anerkennung wurde uns eine Urkunde überreicht.



DANKE an die TSU Bad Traunstein

Die Kinder und die Lehrerinnen bedanken sich sehr herzlich bei der TSU, welche Hockeyschläger und Gymnastikringe angekauft hat und diese für den Turnunterricht an unserer Schule zur Verfügung stellt.

Musikschulverband Martinsberg

Martha Lodi-Hobel



Lustig verkleidet präsentierten am MI, 26.2.2014 die Bad Traunsteiner Musikschüler ein Faschingskonzert im Saal des Kurzentrum Bad Traunstein.

Vielfältig wie die Maskierungen war auch das Programm.

Das Jugendblasorchester eröffnete das Konzert.

Swingende und witzige Stücke musizierten Schüler auf der Blockflöte, der Klarinette und dem Saxophon.

Die „Magischen Flöten“ zauberten lustige Stücke auf ihren Instrumenten.

Sänger im coolen Outfit, Gitarrenensembles und die Volksmusikanten, gesanglich unterstützt von „drei alten Weibern“, sorgten für lustige Abwechslung im Programmablauf.

Zum Schmunzeln regte der Auftritt der mit Zipfelmützen ausgestatteten Bläserzweige an.





Unüberhörbar war die „Fankurve“ der Schlagwerker, welche sich als Rapidler zu erkennen gaben.



Den Abschluss des gelungenen Konzertes machten die Musikschullehrer mit dem Stück „Banana Boat Song“, zu dem es einen Text gab, der die einzelnen Lehrer vorstellte.



Weitere Termine für Bad Traunsteiner MusikschülerInnen:

- 10. Juni 2014 Prüfungen Bronze/Silber/Gold (MS Martinsberg)
- 24. Juni 2014 Junior Prüfungen (MS Martinsberg)
- 26. Juni 2014 Zeugnisverteilung 15.00 Uhr (Bad Traunstein)

Die Musikschuleinschreibung für das nächste Schuljahr findet in der letzten Schulwoche (Ende Juni) in jeder Verbandsgemeinde statt.

Genauere Informationen hierzu erhalten Sie per Postwurfsendung.

FF Bad Traunstein

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein

132. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein

Bei der 132. Jahreshauptversammlung, am 11.01.2014 im Gasthaus Teuschl in Stein, konnte der Kommandant Oberbrandinspektor Emmerich Schierhuber 56 Kameraden sowie Frau Bürgermeister Angela Fichtinger und den Ehrenkommandanten Alois Lamberg begrüßen.



Der Kommandant berichtete über die Tätigkeiten und Einsätze im abgelaufenen Jahr bei denen ca. **5.500 Arbeitsstunden unentgeltlich für die Allgemeinheit** geleistet wurden. Ebenfalls berichteten die Sachbearbeiter für Atemschutz, Funk, Feuerwehrmedizinischer Dienst und der Zeugwart über ihre Tätigkeiten und Übungen im vergangenen Jahr. Vom Verwalter Martin Neuwirt folgte ein Überblick über den Kassastand. Besonders erfreulich ist der **Neuzugang** von 4 jungen Kameraden: **Simon Bindreiter, Fabian Hackl, Philipp Kolm und Christoph Salzer** somit beträgt der Mitgliederstand 76 Aktive und 8 Reserve.

Beförderungen:

Christian Laister wurde zum Hauptlöschmeister, Hannes Bauer zum Löschmeister befördert sowie Michael Neuwirt zum Zeugmeister.

Auszeichnungen:

Der Kommandant überreichte Hauptfeuerwehrmann Gerhard Wagner, Kaltenbach und Christian Laister für ihre jahrelange Tätigkeit bei der Wettkampfgruppe eine Urkunde. Gerhard Teuschl wurde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Frau Bürgermeister Angela Fichtinger bedankte sich zum Abschluss für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und berichtete über die Vorhaben im heurigen Jahr, unter anderem über den Neubau des Feuerwehrhauses und sicherte den Kameraden die Unterstützung seitens der Gemeinde zu. Der Kommandant bedankte sich ebenfalls bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Feuerwehrball

Auch heuer lud die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein wieder zum traditionellen Feuerwehrball am 25.01.2014 ins Gasthaus Teuschl, Spielberg ein. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Feuerwehr und tanzten zur schwungvollen Musik der Gruppe „So oder So“ durch die Nacht.



Eine Besonderheit war wieder das Schätzspiel, bei dem es darum ging, die Anzahl der Sterne auf den Schultern der aktiven Kameraden, zu schätzen. Den 1. Preis des Schätzspieles errang Franz Köfinger aus Bad Traunstein. Natürlich gab es auch wieder eine Tombola, bei der es zahlreiche schöne Sachpreise zu gewinnen gab.

Programm Feuerwehrheuriger 2014

Wir laden Sie auch heuer wieder recht herzlich zum traditionellen Feuerwehrheurigen vom 29. Mai bis 31. Mai 2014 ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm an allen drei Tagen.

Donnerstag, 29. Mai 2014

9.00 Uhr Feldmesse mit anschließender Weihe der neuen Tragkraftspritze, anschließend Frührschoppen.

Ab 13.00 Uhr gibt es wieder den Kindernachmittag mit dem Bierkistensteigen. Um 20.00 Uhr spielen für sie „Uno Duo“

Freitag, 30. Mai 2014

Ab 18.00 Uhr findet der 3. „Bad Traunsteiner Gauditriathlon“ statt. Anmeldungen für Teams (ein Team besteht aus 3 Personen) werden ab 17.00 Uhr entgegen genommen.

Ab 20.00 Uhr spielt für Sie die Band „So oder So“



Samstag, 31. Mai 2014

Ab 20.30 Uhr spielen für Sie „Weitental Sound“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, mit Grillhendl, Bratwürstel, Kotelett, Surschnitzel, Pommes, Kaffee und Mehlspeisen.

Die Weinbar und das große Discozelt haben an allen 3 Tagen für Sie geöffnet.

Um Ihren Besuch bittet die FF Bad Traunstein. Der Reinerlös wird zur Errichtung des neuen Feuerwehrhauses verwendet!

**24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr - Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!!
Ihre Feuerwehr Bad Traunstein**

Blutspenden rettet Leben!

EKdt. Alois Lamberg

Am Sonntag, den 23. Februar 2014 fand eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Kurzentrum Bad Traunstein statt. Herr Gerald Schaflechner, Direktor des Kurhauses, hat uns dankenswerterweise für diese Aktion wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und freundlich aufgenommen.

Exakt 119 Spendenwillige gingen mit gutem Beispiel voran und waren bereit ihr Blut zu spenden – leider mussten 10 davon abgewiesen werden.

Unsere jungen freiwilligen Helferinnen Nadine Fichtinger, Ines Hackl und Sophie Hackl waren bestens um das leibliche Wohl der Blutspender/innen bemüht und umsorgten diese mit Getränken und Würstel.

Die Blutspende ist ein Geschenk an den Mitmenschen – und jede einzelne Spende leistet ihren Beitrag: denn in Österreichs Krankenhäusern werden wöchentlich mehr als 10.000 Blutkonserven benötigt, um die Patienten zu versorgen.

Die nächste **Blutspendeaktion** findet am **Sonntag, dem 27. Juli 2014** im Kurzentrum Bad Traunstein statt. Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme.



5 x	Weigl Sebastian, Jagenbach Haider Fabian, Kaltenbach	40 x	Schiller Walter, Zwettl Pilz Alexander, Gr. Göttfritz
10 x	Kornberger Elisabeth, Pfaffings Gölß Reinhard, Kollegg Schnabl Claudia, Ottenschlag	50 x	Neuninger Thomas, Pöggstall Wagner Leopold, Arbesbach
20 x	Hackl Birgit, Krems Rainer Elisabeth, Haselberg Rathbauer Regina, Grafenschlag	55 x	Zottl Franz, Dietmanns
35 x	Bauer Johannes, Schönbach Simhandl-Lorenz Sandra, Ottenschlag Köfinger Anna, Pfaffings Hobl Franz, Martinsberg Kolm Walter, Flattingreith	60 x	Huber Herbert, Bad Traunstein
		85 x	Rauscher Anton, Grainbrunn
		90 x	Loimayer Kurt, Zwettl Krammer Friedrich, Schönbach Müller Franz, Zwettl Köfinger Johann, Pfaffings
		110 x	Haas Franz, Groß Gerungs

Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

Sabine Bindreiter

Sa, 10. Mai 2014, 9.00 – 16.00 Uhr, beim Kräutergarten

Pflanzen aller Art kaufen & verkaufen - Erfahrungen austauschen & fachsimpeln

Der bereits bewährte Pflanzenmarkt findet auch heuer wieder beim Kräutergarten statt:

- Mit den bereits bewährten **privaten und professionellen AnbieterInnen aus der Region** wieder mit dabei: Gärtnerei Schützenhofer mit **Kräuter-Raritäten**
- **Deko und Geschenkideen** aus der Region:
Garten-Deko aus Ton, Bilderrahmen aus Altholz, Besen, Weidenkugeln,...
- Franz Rammel mit **Schafwollpellets als biologischer Pflanzendünger**
- **Komposttee** und Gratissamen von Natur im Garten
- **Sämereien** der Fa. Reinsaat
- **Köstlichkeiten** aus der Genussregion Waldviertler Kriecherl
- „Speis & Trank aus der Kräuterküche“
- **Kinderprogramm: 14.00 bis 16.00 Uhr**



Weitere AnbieterInnen sind uns sehr willkommen!



Bis dahin sind „Weißer Sonnenhut, Präriemalve und Fuzzy Wuzzy-Tomaten“ bei Helena und Rosa Pertzl in den besten Händen.

Weitere Infos: Sabine Bindreiter 0664/73815517, Theresia Haider 0676/83844317, Rosemarie Pichler, 0676/88591233

Kräutertage Bad Traunstein

Am Wendepunkt - den Funken entfachen - Feuer fangen

19. - 21. Juni 2014

Programmfolder liegen am Gemeindeamt auf!



Kräutertage Bad Traunstein

19. - 21. Juni 2014

Am Wendepunkt

den Funken entfachen - Feuer fangen

19. Juni: Kräuterwanderung & Vortrag „Die Kraft der Sonne“ mit Gerhard Schoßmeier

20. Juni: Workshop: **Natürliche Hautpflege & Sonnenschutz** mit Silvia Winklehner

21. Juni: Vortrag & Workshop: **Signaturen der Sommwendkräuter** mit Gudrun Laimer

19. & 20. Juni: **Kräuterwissen - basics: Die sechs Grundkräuter** mit Sabine Bindreiter

Nähere Informationen & Anmeldung unter:
www.kraeutertanten.at
Doris Maurer, MA: 0664 5210667



Renovierung Kreuzstöckl Glashütten

Voriges Jahr wurde mit der Renovierung des 150 Jahre alten Kreuzstöckl in Glashütten begonnen. Die Materialkosten dafür übernahm die Familie Fichtinger in Glashütten, die handwerkliche Arbeiten leistete die JVP-Bad Traunstein. Sowohl der Dachstuhl als auch die Ziegeldeckung und Verblechung wurden erneuert.

Da es uns als JVP ein Anliegen ist die alten Denkmäler unserer Gemeinde zu bewahren, werden wir diesen Sommer auch die Mauerwerkrenovierung durchführen. Ein großes Dankeschön an die Familie Fichtinger und an die zahlreichen freiwilligen Helfer!



Renovierung Jugendhütte

Auch unsere Jugendhütte bzw. Ausschankhütte hatte großen Renovierungsbedarf. Deshalb wurde die Hütte außen und innen neu gestrichen, sowohl die Geräte als auch das Waschbecken wurden erneuert. Um sie für kommende Feste und Veranstaltungen fit zu machen, wurde ein neuer Kühlschrank angekauft und ein ausklappbarer Tisch außen montiert. Da die Hütte während des ganzen Jahres über viel im Einsatz ist, wurde zusätzlich auch der Unterbau erneuert.



Danke an die Familie Herbert Fichtinger in Bibersschlag, dass wir die Renovierungsarbeiten in eurer Halle durchführen konnten. Da die Hütte jetzt rundum erneuert wurde, steht sie nun auch zur Vermietung frei. Bei Interesse bitte bei der Obfrau der JVP Barbara Grafeneder, unter der Nummer 0664/6453553 melden.

Gesellschaftsball

Dieses Jahr fand der Gesellschaftsball der JVP-Bad Traunstein am Samstag, dem 22.02.2014 statt. Das Hauptabendprogramm war wieder einmal die Mitternachtseinlage, wobei die Lachmuskeln der Ballbesucher strapaziert wurden. Thema war „Eine Audienz bei unserer Bürgermeisterin“, wobei etliche Bad Traunsteiner mit verschiedensten Problemen und Anliegen vertreten waren.



Dank des tollen Publikums war es ein sehr lustiger Abend. Umrahmt wurde der Abend von der Musikband „Music Duo Connection“.

Danke an alle BesucherInnen und an die Mitwirkenden der JVP-Bad Traunstein!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

JVP-Jacken

Die JVP-Bad Traunstein hat jedes Jahr einen vollen Terminkalender und viele Events zu feiern. Angefangen beim Gesellschaftsball, über die Mondscheinparty, bis hin zum Warten aufs Christkind. Um diese und viele weitere Veranstaltungen jedes Jahr erfolgreich über die Bühne zu bringen, braucht es viele Helfer und Mitwirkende. Da dies nicht immer selbstverständlich ist, bekamen unsere aktiven Mitglieder im Dezember ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk. Es wurden Softshell-Jacken angefertigt und als großes Dankeschön an das aktive Team verteilt.

Ein ganz besonderer Dank geht dabei an unsere Sponsoren der Jacken: Rudi Lackner - Erdbewegungen, Gottfried Lackner - Wiener Städtische, Peter Fichtinger - Der Einrichter, Andreas Fichtinger - Latsch Bau, Gerhard Teuschl - Gasthaus Teuschl, Bürgermeisterin Angela Fichtinger und Hannes Teuschl - Weinstein.



**Die
JVP - Bad Traunstein
lädt herzlich ein zur
Nacht der Tracht**

Ostersonntag

20. April 2014

Gasthaus Teuschl Spielberg

Beginn: 20 Uhr

Musik: So oder So

Eintritt: € 5,-



Umbaupläne

Das Bildungshaus St. Georg verfügt direkt im Haus über zehn Komfortzimmer und fünf Zimmer im Substandardbereich (Dusche/WC am Gang), die restlichen Zimmer sind außer Haus angesiedelt. Durch die **wachsenden Qualitätsansprüche der Gästegruppen** und den **vermehrten Wunsch nach Einzelzimmern** besteht die Notwendigkeit, Zimmer zu ergänzen, um die Gruppen weiterhin zufriedenstellend beherbergen zu können und konkurrenzfähig zu bleiben.

Schöne Umgebung, ausgezeichnete Küche und erstklassige Betreuung durch das Personal sind das wesentliche Grundkapital unseres Hauses, doch reicht das nicht aus, wenn die Zimmer nicht entsprechen und nicht ausreichend Platz im Haus angeboten werden kann.

Das Bildungshaus ist stolz auf viele **Stammgruppen, die gerne und oft wieder kommen**. Auch diese Gruppen äußern zunehmend den **Wunsch nach kompakteren, verbesserten Unterbringungsmöglichkeiten**.

Im Zuge dieser Überlegungen wurde auch der **sanierungsbedürftige Pfarrsaal** in die Planung miteinbezogen und es entstand ein großes Projekt, das **sowohl die Aufstockung der Zimmeranzahl als auch einen Umbau des Saales** beinhaltet.

Die **Diözese St. Pölten** wird sich großzügig an der Finanzierung beteiligen, da das Bildungshaus St. Georg ein geschätztes Zentrum im Waldviertel ist, das auch durch den Pfarrverband zusätzliche regionale Bedeutung gewonnen hat.

Auch die **Pfarre und die Gemeinde Bad Traunstein** tragen zum Umbau bei, da sowohl viele Gruppen der Pfarre als auch Vereine das Georgshaus für ihre Veranstaltungen und regelmäßigen Treffen nützen.

Die Vorbereitungen zu diesem Projekt sind seit Monaten im Gang - nach Klärung der letzten offenen Fragen werden die Ergebnisse öffentlich präsentiert.

Neben großen Veranstaltungen wie Kleiderbasar oder Adventkonzerte ist jedes Jahr der **Seniorenachmittag der Blasmusikkapelle** ein Höhepunkt des Bad Traunsteiner Geschehens im St. Georgshaus.





Die Musikkapelle spielt ein **hinreißendes Konzert** und verpflegt anschließend die Gäste mit **kulinarischen Leckerbissen**.

Gut gelaunt beim Seniorennachmittag...



Bereit zum Servieren....

Die **Köchinnen** wickeln nicht nur Besteck, sondern die Gäste mit ihrer Kochkunst um den Finger...



Am 9. Februar 2014 kam in der Pfarrkirche Bad Traunstein die **Harmonikamesse von Florian Michlbauer** zur Uraufführung – eine Messe für drei Harmonikas, Gitarre und Kontrabass, sowie Gesang. **Fritz Hackl** hat diese Messe bei einem Harmonikaseminar kennen gelernt und seine Musikkollegen **Johannes Teuschl, Hubert Mayerhofer, Herbert Fichtinger und Thomas Mayerhofer**, sowie den **Kirchenchor Bad Traunstein** für dieses Projekt begeistert.

Die Steirische Harmonika ist als Instrument der Unterhaltung, als Tanzmusi oder beim Gstanzlsingen bekannt. Diesmal wurde sie in einer unbekanntenen, nämlich der **kirchenmusikalischen Funktion** erlebt.

Einfache, **zu Herzen gehende** Melodien unterstützten das liturgische Geschehen beim Gottesdienst und begeisterten die **vielen Mitfeiernden** in der voll besetzten Kirche.



Fahrt zu den Passionsspielen Dorfstetten

Der Seniorenbund Bad Traunstein fährt im Juli zu den Passionsspielen nach Dorfstetten und lädt **ALLE Interessierten** herzlich dazu ein.

Auf einer völlig neuen Bühne wird Ihnen "Das Leben von Jesus aus Nazareth" nahe gebracht. Der Text wurde neu überarbeitet. Die Aufführungen werden vom Passionsspielchor begleitet.

Anmeldung bitte bis 10. Mai bei **Alfred Höbarth**: Tel. 02878/6822 oder 0664-532 11 85

Ausstellungszentrum Josef Elter

Am **Freitag, 4. April 2014** startet das Ausstellungszentrum Josef Elter in die neue Saison.

Von Freitag bis Sonntag, sowie an Feiertagen, 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr kann das Museum besichtigt werden. Dankenswerterweise engagieren sich wieder Freiwillige, um die Gäste zu empfangen. Dafür ganz herzlich: **DANKE!**

Die NÖ-Card ist gültig. Gruppenführungen sind auch zu anderen Terminen möglich.

Vorschau:

Am 14. September 2014 beteiligt sich das Ausstellungszentrum am

FAMILIENTAG DER WALDVIERTLER MUSEEN. Die **NÖ Kinder:Malschule** wird den Tag mitgestalten und am Abend findet die Bad Traunsteiner „Lange Nacht der Museen“ statt.

Pfarrball

Unter dem Motto „Schön war die Zeit“ wurde beim Pfarrball am 4. Jänner 2014 gefeiert.

Der Pfarrgemeinderat und zusätzliche HelferInnen bereiteten den Gästen im St. Georgshaus einen wunderbaren Rahmen für den Ball.



Vielfältige Genuss-Plätze luden zu gemütlichen Runden ein: So traf man sich in der „Messwein-Stube“ zum erlesenen Glas Wein.

Im „Hardrock-Cafe“ trugen bunte Cocktails zur guten Laune der BesucherInnen bei. Im Speisesaal stärkten sich die Gäste bei köstlichen Gerichten und zur mitreißenden Musik der „Donauprinzen“ wurde die ganze Nacht begeistert getanzt. Bei der beliebten Tombola gab es schöne Preise zu gewinnen, ebenso beim kniffligen Schätzspiel.



In gemütlichen Runden

wurde geplaudert und auf eine gute Zukunft angestoßen.

Rundum ein schöner gemeinsamer Start einer lebensfrohen Pfarre ins Neue Jahr!

Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



Generalvisitation

Weihbischof Dr. Anton Leichtfried besuchte im Zuge der **Generalvisitation** des Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel am 22. Februar 2014 unsere Pfarre.



Eine gemeinsame **Sitzung mit dem Pfarrgemeinderat** und die **Feier der Vorabendmesse** standen auf dem Programm.

Bei der PGR-Sitzung zeigte sich Weihbischof Anton begeistert von unserem Pfarrleben, das ihm mit Bildern des ganzen Jahres näher gebracht wurde.

Sehr gemütlich, in einer **Atmosphäre der Wertschätzung und des Vertrauens**, sowie mit **viel Humor** verlief die ganze Sitzung. Mit Interesse verfolgte er die Erzählungen und gab dem Pfarrgemeinderat aus seiner persönlichen Erfahrung Worte der **Ermutigung** mit auf den Weg.



Weihbischof Anton hat die Gabe, Menschen mit seinen Worten und seinem ganzen **Wesen zu begeistern**. Das war auch beim Gottesdienst und den anschließenden Gesprächen deutlich zu spüren.





Das Kinderturnen in Bad Traunstein ist 2014 wieder voll im Gange. Es gibt wieder ein tolles Programm mit Doris Schöller und Anita Zimmer.



Der Sportverein hat für die Volksschule Bad Traunstein 20 Gymnastikreifen und 12 Hockeyschläger angekauft.

Jugendfußball

Am 23. Februar wurde die U 10 zum Hallenturnier in Waldhausen eingeladen. Unsere Jugendmannschaft spielte zum ersten mal bei einem Hallenturnier mit.



Wir hatten gegen starke Mannschaften wie, Zwettl, Gmünd, Waldhausen, Schrems usw. zu spielen, aber es war ein schöner und lehrreicher Nachmittag.

Die Mannschaft erreichte den 6. Platz und wurden von den anderen Trainern sehr gelobt.

Am 21. März hatten die U10 und unsere U8 das erste Training im Freien.

Danke an Peter Lang und Benedikt Haider, die öfters mit den Kindern trainieren.

ChoreoDance für Kids

Unsere Kinder studierten wieder mit Jenny Frühwirth zwei Tänze mit voller Begeisterung ein.

Am letzten Unterrichtstag wurden die zwei Tänze den Eltern vorgeführt.

Danke der Raiffeisenbank Bad Traunstein für das Sponsern der Regenschirme, die für einen Tanz benötigt wurden.



Beachtliche Daten des Jahres 2013:

2984 Besucher

203 Tage geöffnet - durchschnittlich 14 Besucher

27 aktive Mitarbeiter engagieren sich derzeit in unserem Team

Lesung von Dr. Manfred Greisinger - 20 Steine zur Lebensfreude:

Am 10. März 2014 lud die Bibliothek Bad Traunstein zur Frühlings-Lesung ein. Die Leiterin Birgit Dörfler freute sich sehr, zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Mit 20 Steinen stellte Dr. Manfred Greisinger das Mosaik zur Lebensfreude zusammen.

Der Stein, der als starkes Symbol für Weisheit, Stärke und Schönheit gilt, zog sich als „roter Faden“ durch den Abend.



Seine Mission ist der „pure Eros“: das Leben zu lieben, dankbar und demutsvoll zu genießen. Imponierend, mit viel Witz und Humor und einer Portion Ironie sprach der Waldviertler Autor über das Ent- und Neu-Ein-Steigen.

Manfred Greisinger hat es an diesen Abend geschafft, bei allen Besuchern einen herz-erfrischenden, nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen.



In der Bibliothek Bad Traunstein sind die 20 Mosaiksteine, die von Besuchern der Lesung gestaltet wurden, zu bewundern. Somit kann sich jeder Besucher eine Portion Lebensfreude mitnehmen!

Senioren Lesung von Mag. Dr. Ilse Krumpöck

Birgit Dörfler durfte am 25. Februar 2014 Frau Mag. Dr. Ilse Krumpöck in unserer Bibliothek willkommen heißen, welche aus ihrem Buch „Pfeif drauf!!!“ las, in dem sie 50 Verse für erwachsene Kinder veröffentlichte.



Für musikalischen Schwung zwischen den Texten sorgte Raimund Wagesreither mit seiner Harmonika, und die Senioren sangen lautstark mit. Ebenso dabei war der Künstler Karlheinz „Julius“ Lagler, der Karikaturist des Buches
Zum Abschluss des vergnüglichen, kurzweiligen Nachmittages gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Kunst aus alten Büchern

Neues aus alten Büchern - unglaublich viele Kunstwerke lassen sich aus alten Büchern zum Teil ganz einfach spielerisch gestalten. Zwei neue Bücher mit zahlreichen Ideen stehen in der Bücherei zur Verfügung.



Kinderlesung

Am 29. April 2014 um 16 Uhr wird eine Kinderlesung mit Susa Hämmerle stattfinden - die Details werden noch bekanntgegeben.

Newsletter

Gerne informieren wir Sie laufend in unserem Newsletter über alle Neuigkeiten, bitte in der Bücherei oder unter traunstein@bibliodrehscheibe.at melden wenn wir Sie in unseren E-Mail Verteiler aufnehmen dürfen.

Bis bald in unserer Bibliothek!

DI 18.00 – 20.00 Uhr / FR 15.00 – 17.00 Uhr / SA und SO 9.30 – 11.30 Uhr

Generalversammlung



Die Generalversammlung der Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein fand am 3. Jänner 2014 im Gasthof Lang statt.

Im abgelaufenen Jahr 2013 haben wir insgesamt 39 Proben und 19 Auftritte absolviert. Das heißt die Musikkapelle ist im Durchschnitt mehr als einmal pro Woche für das Kulturgut Musik für die Bad Traunsteiner Bevölkerung unterwegs.

Folgende sehr eifrige und fleißige Musikant/innen haben bei über 90% aller Proben und Auftritte mitgewirkt: Hubert Mayerhofer, Friedrich Hackl, Bernhard Kornberger, Thomas Mayerhofer, Hannes Blauensteiner, Johannes Teuschl, Hermann Pichler, Monika Grafeneder, Paul Lackner, August Wagesreither

Die jungen Neuzugänge waren: Sarah Beneder (Querflöte), Tamara Zimmer (Querflöte), Stephanie Ableitinger (Querflöte). Leider mussten wir auch Austritte verzeichnen: Jakob Lackner, Sebastian Lackner, Josef Huber.

Stephan Kornberger legte seine Funktion als Kassier zurück. Ihm folgt Wolfgang Kornberger. Danke Stephan für deine jahrelange gewissenhafte Arbeit!

Musiker des Jahres

Hubert Mayerhofer wurde zum Musiker des Jahres 2013 ernannt. Er ist ein sehr junger, dynamischer und vor allem zuverlässiger Musikant. Er hat bei annähernd allen Proben und Auftritten mitgewirkt.

Seine Liebe zur Musik zeigt er aber nicht nur mit dem Bass in der Musikkapelle, sondern auch mit seiner steirischen Harmonika bei den verschiedensten Festivitäten. Er ist ein Musiker mit Leib und Seele, mit hoher Musikalität und hohem Engagement auf der ständigen Suche nach musikalischer Herausforderung. – Herzliche Gratulation Hubert!



Frühjahrskonzert

Die Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein lud am 29. März 2014 zum Frühjahrskonzert ins Kurzentrum – diesmal unter dem Motto „Musikalische Reise durch Europa“. Die drei Kapellmeister Hannes Blauensteiner, Johannes Teuschl und Thomas Mayerhofer zeigten bei der Stückauswahl ihr traditionell gutes Gespür und stellten ein sehr mitreißendes, gewinnendes Programm zusammen,

das die Kapelle in erfrischender, bewegender Weise, auf hohem Niveau, zu Gehör brachte.

Hinreißende moderne Stücke im Wechselspiel mit Polka- und Marschklingen unterstrichen die große Bandbreite des musikalischen Könnens der Kapelle.



In insgesamt zehn Länder führte der Abend – vom einladenden Ausflug nach Irland mit „Celtic Dance“ über die berührende Filmmusik „La vita e bella“ aus Italien hin zur Wanderung den Fluss Maas in den Niederlanden entlang, wohin das Stück „Brabantica“ führte.

Weitere Stationen der Reise waren Deutschlands größte Insel Rügen, deren nördlichster Punkt „Kap Arkona“ mit vollen Klängen beschrieben wurde, sowie Spanien im bezaubernden Werk „Cataluna“. „Return of the Vikings“ fesselte die Zuhörer durch seine einfühlsame und kraftvoll dargebrachte Geschichte der Wikinger, und das Wohlfühlstück „Catrina Samba“ sprühte vor Lebensfreude.



Der „Löschbrand – Marsch“ von Johannes Teuschl brachte in beeindruckender Weise die große Qualität zum Ausdruck, wenn der Komponist sein Werk selbst dirigiert. Die böhmische Polka „Lucanka“, der Traditionsmarsch „Hoch Habsburg“ und als Abschluss der Radetzky marsch rundeten das vielfältige Programm ab.

Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl führten durch das Konzert, das die zahlreichen Gäste begeisterte. Ein wunderschöner Abend, auf den sowohl die Blasmusikkapelle als auch die ZuhörerInnen noch lange voll Freude zurückblicken können.

Seitens des Blasmusikverbandes wurden Musikerinnen und Musiker für ihre langjährige Tätigkeit in der Musikkapelle ausgezeichnet: Hubert Teuschl und Thomas Mayerhofer mit dem Silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre, Monika Mayerhofer, Verena Lackner und Wolfgang Kornberger in Bronze für 15 Jahre Engagement in der Kapelle.



Doris Mayerhofer wurde für 7 Jahre Tätigkeit als Marketenderin geehrt und besondere Freude und Stolz gilt Tanja Kolm, die an der Querflöte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold erworben hat und dafür mit einem kleinen Goldstück von der Gemeinde bedankt wurde.

Musikantenwallfahrt - Kapellen im Gemeindegebiet

Am 22. Juni 2014 findet die schon zur Tradition gewordene Musikantenwallfahrt statt. Heuer haben wir uns für eine Kapellenrunde im Gemeindegebiet entschieden:

Bad Traunstein - Stein (Frühstück) - Hüttenhof - Haselberg - Spielberg (verspätetes Mittagessen) - Bad Traunstein

Wir laden jetzt schon alle herzlich dazu ein.



Neuwahlen

Am 14. März 2014 fand die Generalversammlung des Fremdenverkehrsverein Bad Traunstein im Gasthaus Teuschl in Stein statt. Obmann Gottfried Lackner brachte einen Rückblick über die vergangenen Jahre und zog eine positive Bilanz. Im Anschluss stellte er das Programm für den Sommer 2014 vor.

Weiters fanden die Neuwahlen des Vorstandes sowie des Beirates statt. Gottfried Lackner bedankte sich für die langjährige Unterstützung und legte sein Amt nach 16 jähriger Tätigkeit zurück. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

- Obmann: Jürgen Farthofer
- Obmann Stellvertreter: Gottfried Stöger
- Obmann Stellvertreter: Roland Zimmer
- Schriftführerin: Sylvia Mayer
- Schriftführer Stellvertreter: Gottfried Lackner
- Kassier: Franz Köfinger
- Kassier Stellvertreter: Markus Dörfler
- Vorstandsmitglied: Wolfgang Kornberger



Der neue Obmann Jürgen Farthofer dankte Gottfried Lackner für sein langjähriges Engagement. Durch seine kreativen Ideen und seinen unermüdlichen Einsatz wurde für den neuen Vorstand ein guter Grundstock geschaffen. Weiters bedankte er sich bei den ausscheidenden Vorstandmitgliedern Robert Sulm und Hubert Haider für deren Einsatz im Verein. Ebenfalls bedankte sich Bürgermeisterin Angela Fichtinger für die zahlreichen freiwilligen Stunden im Dienste des Fremdenverkehrsvereins.

Countryfest und Wachtsteinfest 2014

Auch dieses Jahr sorgen zahlreiche Livebands für das richtige Flair beim **3-tägigen Countryfest**, welches vom **18. bis 20. Juli 2014** stattfindet.

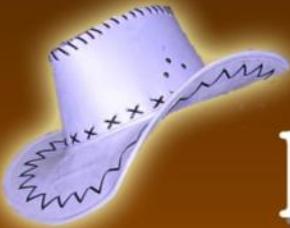
Am diesjährigen **Wachtsteinfest vom 1. bis 3. August** steht der Freitag erstmalig unter dem Thema „Fete Blanche“, bei welchem der Wachtstein in Weiß erstrahlt. Am Samstag sorgt die Band „X-Dream“ für die richtige Stimmung. Traditionell klingt der Sonntag mit den „Donauprinzen“ aus. Wir freuen uns jetzt schon auf den Sommer 2014.

COUNTRY MUSIC FESTIVAL

BAD TRAUNSTEIN

18. - 20. JULI 2014

WWW.WACHTSTEIN.AT



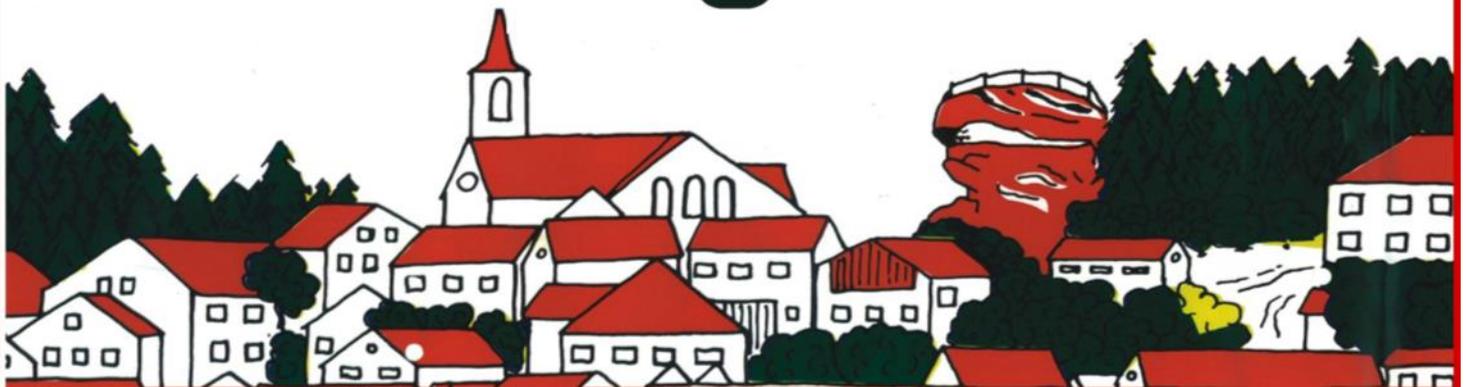
Johnny Falstaff & Band, TX
The Naked feed Country Band, A
John TC & the Troubleshooters, A
Music Road Pilots, Holland
Carolina Ramblers, A

www.wachtstein.at



Wachtsteinfest

1. - 3. August 2014



Bad Traunstein

Frühjahrskonzert

Auch heuer lud die Blasmusikkapelle und Gemeinde wieder alle Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Frühjahrskonzert mit einer kleinen Jause.



Unsere bewegungsfreudigen Senioren

Die Seniorengymnastikgruppe Traunstein, mit 12 Damen und einem Herrn, haben von November 2013 bis Februar 2014 zehn Turneinheiten absolviert.



Die Stunden bestanden aus Wirbelsäulengymnastik – Muskelstärkung für Bauch- Bein – Po, Dehnung und Gleichgewichtsübungen.

Auch ein Tanz und ein Lied mit Gitarre Begleitung haben die Stunden abgerundet.

Die ausgebildete Übungsleiterin Gerlinde Tiefenbacher war vom Fleiß und dem Einsatz der Turnerinnen begeistert.

Karl Teuschl ist 75

Unser allseits bekannter und geschätzter Karl Teuschl aus Bad Traunstein feierte im Cafe Weinstein mit „seinem“ Kirchenchor seinen 75. Geburtstag. Hier wurde er bei bester Stimmung und in geselliger Runde von allen Sangeschwestern und -brüdern besungen und beglückwünscht. Chorleiter Erich Hackl dankte mit launigen Worten für die langjährige Mitgliedschaft im Chor und hob auch die zahlreichen und wertvollen Verdienste des Jubilares für den Kirchenchor hervor. Karl Teuschl seinerseits zeigte sich bewegt und wies abermals - er war ja viele Jahre ein sehr erfolgreicher Obmann des Fremdenverkehrsvereines Bad Traunstein und hat dabei wesentliche und nachhaltige Impulse gesetzt - auf die Wichtigkeit von Vereinen für eine funktionierende Gemeinschaft hin. Er weiß wovon er spricht, denn er war auch langjährig geschäftsführender Gemeinderat in Bad Traunstein - und als solcher u.a. auch für die Weiterentwicklung des Vereinswesens zuständig. Weiters war er ein Gründungsmitglied der Gemeindeblasmusikkapelle und langjähriges aktives Mitglied.

Er möge sich weiterhin beste Gesundheit, sein humorvolles Wesen, seine Lebensfreude und seine gute Stimme im Chor, erhalten.



90. Geburtstag Kundin Maria Groiss

Zum 90. Geburtstag gratulierten die Heimhelferinnen vom Team Ottenschlag Martina Strasser, Elisabeth Hackl, Maria Lagler und Susanna Auer.



95. Geburtstag Kunde Johann Jager

Zum 95. Geburtstag überreichten Vorsitzende Herta Hackl und Betriebsleiterin Beate Grüner-Heidl Kunde Johann Jager aus Armschlag die 1. Hilfswerktorte, gebacken von unserer Heimhelferin Petra Ableitinger aus Martinsberg.



Über Einladung der Heimhelferin Cornelia Juster begleitete Vorsitzende Herta Hackl diese bei einem Dienst und konnte sich vor Ort von der qualitätsvollen Arbeit überzeugen.



Cornelia Juster, Theresia Trinkl aus Moniholz, VS Herta Hackl

Josefikegeln

Großen Anklang fand das 15. Josefikegeln des Hilfswerks Ottenschlag am Samstag, 15. März im Gasthaus Kirchberger in Himberg. Obfrau Herta Hackl und ihre Stellvertreterin Herta Zeinzinger überreichten den Siegern die zahlreichen schönen und wertvollen Preise, die von den Sponsoren aus der Region gespendet wurden. Der Reinerlös des Kegeln dient dem Ankauf von Hilfsgeräten und Materialien.



v.l. Herta Hackl, Herbert Auer, Anita Hofbauer, Julia Grüner, Cornelia Juster, Carmen und Thomas Roth, Beate Grüner, Franz Hofbauer, Josef Hackl, Benjamin Hackl, Herta Zeinzinger



Biblioecke

Auf Anregung der Vorsitzenden Herta Hackl wurde für unsere lesefreudigen Mitarbeiterinnen eine Biblioecke eingerichtet. Sie stellte auch die Bücher zur Verfügung.

Wir gratulieren zum...

- 65. Geburtstag Richard Grafeneder (Kontaktperson Notruftelefon)!

- 50. Geburtstag Maria Führer (Mitarbeiterin Fachsozialbetreuerin Altenarbeit)



Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen:

BIRNE*	<i>Pyrus</i>
QUITTE*	<i>Cydonia</i>
WEISSDORN oder ROTDORN*	<i>Crataegus</i>
ZWERMISPEL*	<i>Cotoneaster</i>
APFEL	<i>Malus</i>
FELSENBIRNE	<i>Amelanchier</i>
FEUERDORN	<i>Pyracantha</i>
MISPEL	<i>Mespilus</i>
VOGELBEERE oder EBERESCHE	<i>Sorbus</i>
APFELBEERE	<i>Aronia</i>
ZIERQUITTE	<i>Chaenomeles</i>
GLANZMISPEL	<i>Photinia</i>
WOLLMISPEL	<i>Eriobotrya</i>

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ◆ braune Pflanzenteile
- ◆ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ◆ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen.
5. Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen.
6. Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
7. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden.
8. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.

Richtsätze und Grenzbeträge 2014 (ohne Gewähr)

Bedarfsorientierte Mindestsicherung	
Alleinstehende und Alleinerzieher/innen	€ 813,99
(Ehe)Paare	€ 1.220,98
Jede weitere erwachsene und unterhaltsberechtigzte Person	€ 407,00
Personen in einer Wohngemeinschaft ohne gegenseitige Unterhaltsansprüche	€ 610,49
Minderjährige Kinder mit Anspruch auf Familienbeihilfe	€ 187,22
Die Mindeststandards beinhalten bei Mietwohnungen auch einen Anteil von bis zu 25% des Mindeststandards (bei Eigenheimbesitzern bis zu 12,5%) zur Finanzierung des angemessenen Wohnbedarfes. Besteht kein oder ein geringerer Aufwand zur Deckung des Wohnbedarfes oder ist dieser Aufwand anderweitig gedeckt, sind die jeweiligen Mindeststandards um diese Anteile entsprechend zu reduzieren.	

Pflegegeld	
Stufe 1	€ 154,20
Stufe 2	€ 284,30
Stufe 3	€ 442,90
Stufe 4	€ 664,30
Stufe 5	€ 902,30
Stufe 6	€ 1.260,00
Stufe 7	€ 1.655,80
Pflegegeld-Taschengeld (10% von Stufe 3)	€ 44,30
Bei Bezug einer erhöhten Familienbeihilfe wird das Pflegegeld um € 60,- vermindert.	

Ausgleichszulagen Richtsatz (Pensionsversicherung)	
Alleinstehende brutto	€ 857,73
nach Abzug 5,1 % netto (5% Krankenversicherung, 0,1% Ergänzungsbeitrag für unfallbedingte Leistungen)	€ 813,99
Ehepaare (Familienrichtsatz) brutto	€ 1.286,03
nach Abzug 5,1% netto	€ 1.220,44
Erhöhungsbetrag je Kind	€ 132,34
nach Abzug 5,1% netto	€ 125,59
Halbwaispension brutto ab 24. Lebensjahr	€ 315,48
	€ 560,61
Vollwaispension brutto ab 24. Lebensjahr	€ 473,70
	€ 857,73

Geringfügigkeitsgrenze	
monatlich	€ 395,31
täglich	€ 30,35

Familienbeihilfe inkl. Kinderabsetzbeitrag von € 58,40 monatlich	
ab Geburt bis 3 Jahre	€ 163,80
3 bis 10 Jahre	€ 171,10
10 bis 19 Jahre	€ 189,30
19 bis 24 Jahre*	€ 211,10
Geschwisterstaffelung	
bei zwei Kindern	+ € 12,80
bei drei Kindern	+ € 47,80
bei vier Kindern	+ € 97,80
bei jedem weiteren Kind	+ € 50,00
Schulstarthilfe im September	
für 6 bis 15 Jahre	+ € 100,00
Mehrkindzuschlag	
ab dem 3. Kind Einkommensgrenze € 55.000,-	+ € 20,00
Zuschlag für erhebliche Behinderung	+ € 138,30
* Auszahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres; bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gibt es Ausnahmeregelungen: für Zivil/Präsenzdienst; bei Geburt eines Kindes; für erheblich behinderte Kinder; bei einem Studium von mind. 10 Semestern Dauer bei Einhaltung der Mindeststudienzeit; bei Absolvierung einer freiwilligen Hilfstätigkeit bei einem gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege.	

Kinderbetreuungsgeld (KBG)	
Bei Bezug v. 30 Monaten +6 € 14,53 tgl.	€ 436,00
Bei Bezug v. 20 Monaten +4 € 20,80 tgl.	€ 624,00
Bei Bezug v. 15 Monaten +3 € 26,60 tgl.	€ 800,00
Bei Bezug v. 12 Monaten +2 € 33,00 tgl.	€ 990,00
Bei Bezug v. 12 Monaten +2 Einkommensabhängig	mind. € 33,00 80% des letzten Nettoeinkommens max. € 66,00
Beihilfe zum KBG für längstens 1 Jahr; keine Rückzahlung; täglich € 6,06	€ 181,00
Regelung der Zuverdienstgrenze siehe: www.help.gv.at	

HZ-Zuschuss Land NÖ		
€ 150,-/HH und Heizperiode; Antragsstellung bis 30.4.2014; ausgenommen: Pers. in Heimen, Pers. ohne eigenen Haushalt; Pers. ohne eigenen Heizaufwand; BezieherInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung;		
	ASVG-Richtsätze 14x/Jahr	Alo, Nohi, KBG 12x/Jahr
Alleinstehende	€ 857,63	€ 1.000,69
Ehepaare/LG	€ 1.286,03	€ 1.500,37
j. weitere Kind	+ € 132,34	+ € 154,40
j. weitere erwachsene Person	+ € 429,87	+ € 501,52

Kinderbetreuungszuschuss	
ist einkommensabhängig, möglich vom vollendeten 30. bis 36. Lebensmonat für Kinder, die keinen Betreuungsplatz im Kindergarten erhalten	
Auszahlung in 2 Teilbeträgen	€ 1.200,00
Familieneinkommensgrenze (ohne Familienbeihilfe)	
Familie mit 1 Kind für jedes weitere Kind	€ 1.850,00 + € 350,00
AlleinerzieherInnen mit 1 Kind für jedes weitere Kind	€ 1.550,00 + € 350,00

Selbstversicherung	
Selbstversicherung in der Krankenversicherung	€ 377,85
Herabsetzung über Antrag bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich	
Kranken- & Pensionsversicherung bei geringfügiger Beschäftigung § 19a ASVG mtl.	€ 55,79
für Studenten	€ 52,68

Rezeptgebühr: € 5,40 Rezeptgebührenbefreiung		
Wenn monatliche Nettoeinkünfte nicht überschritten werden:		
	ASVG-Richtsätze 14x/Jahr	Alo, Nohi, KBG 12x/Jahr
Alleinstehende	€ 857,73	€ 1.000,69
Ehepaare/LG	€ 1.286,03	€ 1.500,37
Erhöhung/Kind	€ 132,34	+ € 154,40

ORF-Gebührenbefreiung und Zuschuss zum Fernsprechentgelt	
Höchstsatz des Haushaltsnettoeinkommen	
1 Person	€ 960,66
2 Personen	€ 1.440,35
Jede weitere Person	€ 148,22

Grundversorgung für Asylwerber monatl.	
Erwachsene (monatlich)	€ 200,00
Kind	€ 90,00
Wohnung für Alleinstehende	€ 120,00
Wohnung f. Mehrpersonenhaush.	€ 230,00
Taschengeld bei Quartier	€ 40,00



STARKES MATERIAL, INDIVIDUELL VERARBEITET

SCHLOSSEREI & PORTALBAU

Wir fertigen Geländer, Treppen, Terrassenüberdachungen, Vordächer, Balkone und französische Geländer in Edelstahl, verzinkt oder pulverbeschichtet. Im Aluminiumportalbau erstellen wir Fenster, Türen und Hebeschiebeanlagen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin:

Christian Müllner
Schlosser- u. Schmiedemeister
0664 330 21 51
schlosserei_schweiggers@zwettl.rlh.at



HALLENBAU & STAHLBAU

Wir fertigen Stahlhallen, Stahlkonstruktionen, Stiegenanlagen, Brüstungen, Rauchfangkehreraufstiege, Vordächer, Geländer, Schubtore, Türen und Schiebefenster.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin:

Hannes Heidl
Schlosser-, Schmiede- u. Fahrzeugbaumeister
0664 164 82 47
wk_waldhausen@zwettl.rlh.at



FEUERWEHR FESTSCHANK



29. bis 31. Mai 2014

**im Feuerwehrgerätehaus
zum 132. Gründungsjahr**

Freiwillige Feuerwehr

Bad Traunstein

DONNERSTAG:

**9.00 Uhr - Wortgottesdienst mit Tragkraftspritzenweihe
Gestaltung von Diakon Karl Mayerhofer-Sebera
anschließend Frühschoppen**

13.00 Uhr - Kindernachmittag, Luftburg und Bierkisten stapeln

20.00 Uhr - "Uno Duo"

FREITAG:

18.00 Uhr - 3. Gauditriathlon

20.00 Uhr - "So oder So"

SAMSTAG:

**13.00 Uhr - 1. Oldtimertraktor - Treffen
Luftburg und Spielebus für Kinder**

18.00 Uhr - Spanferkel vom Grill mit Knödel

20.30 Uhr - "Weitental Sound"



**UM IHREN WERTEN BESUCH BITTET DIE FF BAD TRAUNSTEIN
DER REINERLÖS WIRD ZUR ERRICHTUNG DES NEUEN FEUERWEHRHAUSES VERWENDET
ALLE 3 TAGE GROSSES DISCOZELT - EINTRITT FREI!**

OBI EMMERICH SCHIERHUBER

0664/5224070



Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein

Ausgabe 103 April 2014

Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung: Birgit Strobl, Monika Mach

Druck und Vervielfältigung: Computer und eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort: Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin: August 2014